



IBBU Drosselgasse 10, 8501 Lieboch, AUSTRIA

Ausbildungsrichtlinien für die Anwendung der IMEDIS-Methode im Bereich der Humanenergetik:

Lieboch, 01.02.2017

Einleitung:

Die Entwicklung der IMEDIS-Methode und der IMEDIS-Systeme erfolgt(e) am Zentrum IMEDIS unter der Leitung von Herrn Prof. Y. Gotowskiy – Lehrstuhlleiter der Fakultät „Systeme und kybernetische Steuerung“ der Technischen Universität Moskau.

Grundlagen dieser Entwicklungen sind neben der Quantenphysik unter Anderem vor allem auch die fernöstlich Lehren über die Energiesysteme und Energieflüsse in lebenden Systemen (Mensch, Tier, Pflanze) und die Lenkung dieser Energien zur Erreichung einer körperlichen beziehungsweise energetischen Ausgewogenheit (Meridiane, Chakren, u.v.a.).

Aufgrund der geltenden gesetzlichen Normen und Bestimmungen sind die Systeme von IMEDIS (mini-expert T und DT, Expert) bezüglich der elektrischen Betriebssicherheit als Medizinprodukte der Klasse IIa eingestuft. Die Prüfung der Systeme und die Zulassung für den europäischen Raum wurden an der Technischen Universität Graz (PMG) durchgeführt (CE-Konformität - CE 0636). Nähere Informationen dazu finden Sie auf www.imedis.at

Die IMEDIS-Methode und die von ihr verwendeten Prinzipien und Systeme sind der Komplementärmedizin zuzuordnen und sind nach der geltenden Lehrmeinung, in Österreich und Deutschland, schulmedizinisch nicht anerkannt.

Die IMEDIS-Methode gehört zur so genannten „Energetischen Medizin“ (*energy medicine*). Alle Aussagen sind daher in diesem Kontext zu verstehen, keinesfalls sind damit Diagnosen und Therapien im schulmedizinischen Sinn gemeint.

Wenn im Zusammenhang mit der IMEDIS-Methode von Informations-Präparaten und Substanzen die Rede ist, dann sind damit energetische, komplementärmedizinische Präparate im Sinne des § 1 Abs 3 Z 9 Arzneimittelgesetz gemeint, die keine Arzneimittel sind und nicht unter das Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG, BGBl I Nr. 13/2006) fallen.

Diese energetischen Informations-Präparate und Substanzen sind in den IMEDIS-Systemen in Form von elektronischen Entsprechungen („digitale Schwingungs-Kopien“) gespeichert.

Die Anwendung der IMEDIS-Methode und der IMEDIS-Systeme in der Humanenergetik kann eine ärztliche Diagnose und Behandlung nicht ersetzen!

Ausbildung:

Diese Ausbildung richtet sich an Humanenergetiker, die auf dem Gebiet der Bioresonanz mit den IMEDIS Systemen arbeiten wollen.

Zur Ausbildung wird ein entsprechendes IMEDIS Gerät mit Laptop (außer IMEDIS BRT-autonom) und Grundkenntnisse der Bedienung (IMEDIS Gerät und Software) vorausgesetzt.

Die Grundlagen-Ausbildung unterteilt sich in einen theoretischen Teil mit viel allgemeiner Information und einen praktischen Teil, bei dem auch direkt am IMEDIS Gerät gearbeitet wird. Die Ausbildungseinheiten dauern jeweils 2,5 Tage (Freitags Nachmittag, Samstag und Sonntag).

Diese positiv absolvierte Ausbildung ist Voraussetzung für die Verwendung eines IMEDIS-Systems im Bereich der Humanenergetik. Die entsprechenden Landesgesetze des Umfangs einer Behandlung sind von jeden einzelnen Therapierenden einzuhalten.

Zusätzlich muss der/die Humanenergetiker/in dafür Sorge tragen, dass der/die Klient/in vor Beginn über folgende Punkte informiert worden ist:

- Es erfolgt lediglich eine bioenergetische Beratung, die unter Zuhilfenahme von Bioresonanzen oder ähnlichen gewerblich erlaubten Methoden durchgeführt wird.
- Bei KlientInnen mit einem Herzschrittmacher oder anderen großen Implantaten darf Bioresonanz nicht durchgeführt werden.
- Da diese Maßnahmen und die Auswahl der Maßnahmen zur Wiederherstellung und Harmonisierung der körpereigenen Energiefelder dienen, stellen sie keine Heilbehandlung dar. Dementsprechend stellt die energetische Beratung keinerlei Ersatz für ärztliche Diagnose und Behandlung dar.
- Für die ärztliche Diagnoseerstellung und Therapie hat der/die Klient/in sich an einen Arzt zu wenden.

Diese Punkte hat sich der/die Humanenergetiker/in mit einer Unterschrift der Klienten bestätigen zu lassen.



Einige sehr wichtige Bemerkungen:

- Bei dem vorgelegten Programm handelt es sich um eine Einführung zur Arbeit mit dem IMEDIS-System, so dass nach der Beendigung dieses Seminars die Seminarteilnehmer (natürlich noch im begrenzten Umfang) mit Klienten arbeiten können.
- Alle Seminare sind sowohl für Inhaber vom Expertensystem, als auch von den autonomen (kleinen) Geräten von nutzen. Bei der Behandlung und Präsentation wird dort wo es notwendig ist auf die unterschiedliche Handhabung hingewiesen.
- Das IMEDIS-System hat noch unzählig viele andere Möglichkeiten, die dann mit der Zeit durch Erfahrung, Besuch der speziellen thematischen Seminare für Fortgeschrittene, Selbststudium mit Materialien, die bei IMEDIS und IBBU vorhandenen sind und DVDs von bereits abgehaltenen Seminaren (gibt es bei Herrn Ing. Peutler, www.imedis.at) ergänzt werden können. Zum Glück steht hinter IMEDIS ein großes Kollektiv von Wissenschaftlern, die für eine ständige wissenschaftliche Weiterentwicklung garantieren.
- Im IMEDIS-Institut in Moskau laufen auch ständig Seminare sowohl für Anfänger, als auch für thematische Weiterbildung (s. www.imedis.ru).
- Jährlich im April wird eine wissenschaftliche Konferenz für IMEDIS-Anwender organisiert, alle 22 Proceedings (in Russisch, mit englischen Titel der Vorträge, <http://imedis.ru/pages/149>) und weitere spezielle Literatur (Deutsch, Russisch, Englisch) liegen im IBBU auf.
- Durch praktische Arbeit mit Klienten (Patienten) in mehreren Ländern, durften sehr viele Menschen positive Erfahrungen sammeln. IMEDIS-Anwendende haben durch die ständige Arbeit mit dem System einen großen Vorteil, bei ihnen entwickelt sich die Wechselwirkung zwischen Bewusstsein und Unterbewusstsein (Zusammenarbeit des zentralen Nervensystems und Morphogenetischen Felds) ständig weiter, was für weitere Kreativität von großer Bedeutung ist.

Beschreibung der einzelnen Lehreinheiten:

Seminar Teil 1:

IMEDIS-System, kurze Entstehungsgeschichte, Grundideen und Möglichkeiten:

Einführung:

- Einführung in die energetische Informationsmedizin, Entstehungsgeschichte, ihre Realisierung in der Praxis, Möglichkeiten zur Therapie.
- Struktur des Aufbaus und die verschiedenen Möglichkeiten der IMEDIS-Systeme. Unterschied zu anderen Geräten.
- Anwendung der IMEDIS-Geräte im Gesundheitswesen, in der Landwirtschaft, im Sozial- und Bildungswesen u.a., klinische Begleitung der Arbeiten mit IMEDIS.
- Diagnostischer Teil: Quadrantenmessung und Segmentardiagnostik, Messungen nach R. Voll, Vegetativer Resonanztest – IMEDIS-Test.
- Therapeutischer Teil: endogene Bioresonanztherapie, exogene Bioresonanztherapie, kombinierte Therapie, Induktionsprogramme.
- IMEDIS als Control- und Messsystem (Testen von Präparaten, Nahrungsergänzungsmittel u.ä.)
- Informationsfrequenzen Sammlung – SELEKTOR.
- Arbeit mit Akupunkturpunkte (Stromlos, mit Stromimpulsen, mit Lichtstift).
- IMEDIS-Begleitung bei der Physiotherapie.

Erste Schritte:

- Arbeitsplatz, Umweltbedingungen, Informationshygiene, Klient (Gesprächsführung), Dokumentierung.
- Bedingungen für einen IMEDIS Arbeitsplatz, nötiges Zubehör, energetischer Selbstschutz für den Humanenergetiker. Berücksichtigung von technischen und pathogenen Störungen auf die Homöostase der Probanden, praktische Beispiele für Gespräche mit den Probanden über ihre Wohnraumbelastung, mit Hinweis auf Lösungsmöglichkeiten mit Hilfe anderer Fachrichtungen (z.B. Raumenergetiker, Baubiologe etc.).
- Vermittlung eines aktuellen Überblicks der Umweltbelastungen auf den Menschen (Elektrosmog, Radioaktivität, Giftstoffe etc.)
- Energetikergewerbe in Österreich, notwendige Formalitäten.
- Durchführung von einfachster Bioresonanztherapie.

Seminarführung Dr. N. Kempe, DI Ch. Leopold

Seminarunterlagen (beiliegend):

Theoretische und wissenschaftlich Grundlagen der Bioresonanztherapie	IBBU 2016
IBBU und IMEDIS Informationsbroschüre	IBBU 2014
Meridian ABC + Chakrenfibel + Chakrentafeln	IBBU 2004
Radioaktivität, Tichomirov + Umweltbelastung	IBBU 2014
Umwelteinflüsse und Auswirkung auf den Menschen	IBBU 2012
Infomappe Elektrosmog Land Salzburg, Radon in Österreich, Elektrosmogreduzierung Schule St. Johann	
Ausbildungsrichtlinien 2017, Erklärung Bioresonanzbestätigung Klient	
WKO Methodenkatalog, Berufsbild Humanenergetik,	
J. W. Gotowskij, Erinnerungen an einen Zeitgenossen	
Korrektor (energetischer Schutz für Therapeuten)	

Empfohlene Literatur:

Anna Elisabeth Röcker	Atlas des ganzheitlichen Heilens	Südwest Verlag	978-3517081946
Hannelore Fischer-Reska	Das Heilzonenbuch: Ganzheitliche Selbstbehandlung mit Energiemedizin	Heyne	978-3453660199
James L. Oschman	Energiemedizin: Konzepte und ihre wissenschaftliche Basis	Urban & Fischer Verlag/Elsevier GmbH	978-3437572401
Harald Kinadeter	Heilung. Dimensionen einer neuen Medizin	Droemer Knaur	3-426-76003-7

Weitere mögliche Literaturhinweise werden im Seminar vorgeschlagen.

Seminar Teil 2:

Energiesysteme von lebendigen Wesen:

- Darstellung der chinesischen, indischen und „modernen“- Vorstellungen zum Morphogenetischen Feld von Menschen.
- Versuche von R. Voll die elektromagnetische Entsprechungen der Meridiane zu finden.
- Wuxing (Fünf Elementenlehre).
- Zusammenhänge und funktionale Steuerkreise bei Menschen und Wirbeltieren.
- Head'sche Zonen, Segmente.
- Verifizierungsversuche in der evidenten Medizin.
- Steuerkreise nach Dr. H. Schimmel. Kurze notwendige Einführung in Anatomie und Physiologie.
- Segmentardiagnostik (Einführung, erster Schwierigkeitsgrad).
- Strategien und Möglichkeiten einer reinen endogenen Bioresonanztherapie.
- Einfache Beispiele zur Anwendung einer exogenen Bioresonanztherapie mit Frequenzen.

Seminarführung: Dr. N. Kempe, DI Ch. Leopold

Seminarunterlagen (beiliegend):

Segmentardiagnostik	IBBU 2015
Exogene Bioresonanzfrequenzen	IBBU 2004
E-Programme	IBBU 2016
BRT-Präparat (allg. und partiell) Homotoxikologie	IBBU 2006
Baumhilfe	IBBU 2006
Miasmen mit Miasmentafel	IBBU 2008
Disbakteriose	IBBU 2005
Kurze Artikel: Elektrotechnische Funktion der Akupunkturpunkte, Niederenergetische Bioinformationsmedizin, Universumgesetze, Pischinger Grundregulation, IMEDIS Informationstransfer.	
Dr.: Helmuth Schimmel: Pathogenetische Grundmuster und Kausalketten in der Funktionellen Medizin, Funktionelle Medizin, FM-Komplex, FM-Spezialitäten, FM-Meridian Akkorde, Miasmen und andere pathogene Informationen des Menschen, Resonanzhomöopathie	

Empfohlene Literatur:

Paul U. Unschuld	Chinesische Medizin	Beck'sche Reihe	978-3406410567
M.Y. Gotovskiy, Y.F. Perov, L.V. Chernetsova	Bioresonanz Therapie	IMEDIS	978-5-87359-104-6
Achim Eckert	Das heilende TAO: Die Lehre der fünf Elemente. Basiswissen für Shiatsu und Akupunktur, Qi Gong, Tai Ji und Feng Shui	Müller & Steinicke	978-3875692013
Anna Elisabeth Röcker	Ganzheitlich heilen zum richtigen Zeitpunkt	Irisiana	976-3-324-15132-9
Cyndi Dale	Das Handbuch der Energiemedizin	Lotos	978-3-7787-8246-2
Cyndi Dale	Der Energiekörper des Menschen	Lotos	978-3-7787-8232-2

Weitere mögliche Literaturhinweise werden im Seminar vorgeschlagen.

Seminar Teil 3:

Messungen und Therapie nach R. Voll. Empfehlungen von IMEDIS für die Therapie. Messungen der Chakren, Messungen und Interpretation von Wuxing:

- Wichtiger theoretischer Teil mit praktischen Messungen und Interpretation der Ergebnisse.
- Beschreibung der Meridiane nach Voll.
- Therapiekontrolle mit Hilfe der Messungen nach Voll.
- Kontrolle durch die Segmentardiagnostik:

Nach diesem Seminar ist es möglich, mit einer verantwortungsvollen Arbeit mit Klienten zu beginnen.

Seminarführung: Dr. N. Kempe, DI Ch. Leopold

Seminarunterlagen (beiliegend):

Entsprechung der fünf Elemente, 5 Elemente und Mykosen	IBBU 1996
Kurze Einführung in die fernöstliche Medizin	IBBU 2009
Licht und Farbtherapie auf Chakren	IBBU 2005
Elektroakupunktur nach Voll	IBBU 1999
Kurze Anleitung: Arbeit mit dem Lichtstift, Steuerplan des Menschen, Meridianfrequenzen nach Paul Schmidt,	

Empfohlene Literatur:

Dr. H. Leonhardt	Grundlagen der Elektroakupunktur nach Voll	Medizinisch Literarische Verlagsgesellschaft mbH, Uelzen	978-3-7787-8232-2
Michael Krueger	Das große Buch der EAV: Grundlagen und praktische Anwendung	CreateSpace	978-1518627286
Friedrich J Begher	Einführung in die Elektroakupunktur nach Voll (EAV)	Mediengruppe Oberfranken	978-3881361620

Weitere mögliche Literaturhinweise (auch fremdsprachig) werden im Seminar vorgeschlagen.

Seminar Teil 4: Therapeutische Informationssammlung – SELEKTOR

Vorstellung der Anwendung folgender Gruppen:

- Systemische Therapien u.a.
- Nosoden
- Homöopathie (Einzelne Präparate, LM, M und C1000 Potenzen, Miasmen und fünf Elemente)
- Periodisches System; Lanthaniden und Actiniden
- Bachblüten
- Rostock Essenzen
- Evolutionsinformation
- Medpharma
- Meridian Präparate (Dr. Schimmel)
- Organpräparate
- GUNA
- Elektronische Entsprechungen von Allopatika und Phytotherapeutischen Präparaten
- Alloplanten
- Astroprojektoren. Akkomodanten
- Und viele weitere.

Es werden viele praktische Anwendungsbeispiele und einige wichtige Hinweise bei der Wahl der Informationspräparate bei der Therapiedurchführung vorgestellt. Kontrollmöglichkeiten durch Vollmessungen und automatische und händische Segmentardiagnostik. Organisation der endogenen und exogenen Therapie mit Selektoranwendungen.

Sehr kurze Einführung in den Vegetativen Resonanztest – IMEDIS-Test.

Seminarführung: Dr. N. Kempe DI Ch. Leopold,

Seminarunterlagen (beiliegend):

Diverse Informationen zum Selektorinhalt (mehrere Broschüren)	IBBU 2003-2014
Homöopathische Hochpotenzen und ihre Anwendung	IBBU 1998
GUNA 1 Allergyplex, 2 Flowerplex, 3 Detox und Endotox, 4, Dentotox, 5 Endokrinotox, 6 Bioszillatoren,	IBBU 2005
Systemisch Geistige Adaptanten	IBBU 2009
Darmnosoden nach Dr. Bach	IBBU 2013

Empfohlene Literatur:

Diverse Nachschlagewerke für Homöopathie und den entsprechenden Essenzen und Präparaten. SAMMELBÄNDE 1 BIS 3, Nicola Wohlgemuth, Rostockessenzen

Weitere mögliche Literaturhinweise (auch fremdsprachig) werden im Seminar vorgeschlagen.

Seminar Teil 5:

Vegetativer Resonanztest –IMEDIS-Test

- Vorgeschichte, Ideen von Dr. H. Schimmel, Funktionskreise.
- IMEDIS-Test und Kinesiologie, Gemeinsamkeit und Unterschiede. Verfeinerung des IMEDIS-Tests.
- Handhabung des IMEDIS-Tests, gemeinsame Übungen. Erhöhung der Evidenz des IMEDIS-Tests durch spezielle Übungen.
- Notwendigkeit des IMEDIS-Tests für Auswahl und Optimierung der Therapie.
- IMEDIS-Test bei Diagnostik (mit konkreten Beispielen).
- IMEDIS-Test bei der Auswahl von Selektorpräparaten, Verträglichkeit.
- Einige nützliche Therapiemethoden (Allgemeines und partielles Präparat, Test über einen und mehreren Filter u.a.).
- Optimierung der Anwendung von Schwingungen der Autosoden und bei Anwendung von Informationen von Homöopathika (Potenzauswahl).
- IMEDIS-Test bei psychosomatischen Problemen, in Psychologie und Psychiatrie.
- Einige Beispiele der Organisation von Therapie mit Hilfe des IMEDIS-Tests (z.B. bei Diagnose Krebs).
- Bestimmung von zeitlichen Verläufen von Erkrankungen.
- Lebensmitteltest.
- Zahnheilkunde mit IMEDIS.
- IMEDIS-Test bei Allergien.

Seminarführung: Dr. N. Kempe DI Ch. Leopold

Seminarunterlagen (beiliegend):

BRT-Präparat (allg. und partiell), Homotoxikologie	IBBU 2006
Krebs, Möglichkeiten bei Krebs	IBBU 2011
Psychosomatik Seminarunterlagen	IBBU 2006
IMEDIS Test, VRT	IBBU 2004
Allergieunterstützung mit IMEDIS	IBBU 2014

Empfohlene Literatur:

Helga R. Horvatek	Diagnose Krebs Mein Weg zur Heilung	Eigenverlag	
Thomas Kroiss	Heilungschancen bei Krebs	Herbig	978-3-7766-2404-5
Klaus Maar	Rebell gegen den Krebs	Kopp	978-3-938516-71-3
Roman Rischmüller	Es muss nicht immer Chemo sein	Stangl	978-3-8370-6596-1

Weitere mögliche Literaturhinweise werden im Seminar vorgeschlagen.

Seminar Teil 6:

Rolle des Nervensystems bei der Funktion von Menschen als Zwischenglied von Steuerinformation und materiellen Prozessen. Induktionsprogramme.

- Wechselwirkung zwischen biochemischen Prozesse im Körper und dem morphogenetischen Feld und Psyche (Einführung in ein sehr kompliziertes Thema, das uns hilft optimal mit den Problemen der Adaptation, Krankheitsentwicklung, Alterung, Stress der Organismus soweit umgehen zu können, dass wir komplexe erfolgreiche Therapien durchführen können.
- Induktionsprogramme 1-32, einige wichtige Besonderheiten, Verhalten während der Therapie, mögliche Anwendung des Selektors und vieles mehr.
- Induktionsprogramme 32-90, Koordinieren und einleiten der „Eigenlehrfähigkeit“ des Körpers.
- Induktionsprogramme bei alternden Menschen.
- Induktionsprogramme bei Sportler, optimales Training.
- Induktionsprogramme bei psychosomatischen Belastungen (Umgang mit Stress, Depression).

Seminarführung: N. Kempe, DI Ch. Leopold

Seminarunterlagen (beiliegend):

Endokrines System zur Regelung (Hormone)	2013 IBBU
Induktionsprogramme	2013 IBBU
Farbtherapie Einführung und Teil 1 mit 7 Farbtafeln	2004 IBBU

Empfohlene Literatur:

Kurt S. Zänker	Kommunikationsnetzwerke im Körper. Psychoneuroimmunologie. Aspekte einer neuen Wissenschaftsdisziplin	Spektrum Akad. Vlg	978-3893306657
Klaus P. Medicus	Quanten!ntelligenz	KOHA	978-3-86728-177-5
David Eagleman	Inkognito Das geheime Eigenleben unseres Gehirns	Pantheon	978-3-570-55223-0
David Eagleman	The Brain	Canongate Books	978-1782116615
Robert Masters	Neurosprache	Alternativ Heilen	3-426-76121-1

Weitere mögliche Literaturhinweise werden im Seminar vorgeschlagen.

Seminar Teil 7:

Holistische Therapiekonzepte:

- Der Mensch in seiner Umwelt.
- Energetische Zustände und deren Korrektur.
- Zellulare Vorgänge im Mensch, Genetik und Epigenetik, Unterstützung der DNA-Reparaturmechanismen.
- Korrekturen der Steuerung am obere Ebene
- Das Immunsystem als autonome Organisation im Körper, Funktion, Möglichkeit der Unterstützung und Korrektur mit IMEDIS.
- Unterstützung und Einleitung von notwendigen Biochemische Vorgänge (z.B. Transferfaktoren, Interleukine, Oligopeptide u.ä.).
- Kosmische Steuersignale.
- Einführung (leicht) in die Parasitologie.

Seminarführung: N. Kempe, DI Ch. Leopold

Seminarunterlagen (beiliegend):

Aminosäuren	IBBU 2008
DNA-Reparatur (incl. Spinnen, Chronorgane, Metallvergiftung u.a.)	IBBU 2012
Immunsystem	IBBU 2015
Immunsystem und Interleukine	IBBU 2015
Oligopeptide	IBBU 2014
Parasiten und Pleomorphische Ideen nach Enderlein	IBBU 2010
Resonanzfrequenzen Viren, Bakterien, Einzeller, Helminthen	IBBU 2016
Transferfaktoren	IBBU 2014

Empfohlene Literatur:

Joachim Bauer	Das kooperative Gen	Heyne	978-3-453-60133-8
Kurt Zänker	Das Immunsystem des Menschen: Bindeglied zwischen Körper und Seele	Beck'sche Reihe	978-3406410499
Christine Schütt, Barbara Bröker	Grundwissen Immunologie	Spektrum Akad. Verlag	978-3827426468
Gregg Braden	Im Einklang mit der göttlichen Matrix	KOHA	978-3-86728-021-1
Peter Spork	Der zweite Code Epigenetik	Rowohlt	978-3-498-06407-5
Karl Zimmer	Parasitus Rex	Umschau Buchverlag	978-3829575027

Weitere mögliche Literaturhinweise werden im Seminar vorgeschlagen.

Seminar Teil 8: Umgang mit dem IMEDIS System

Viele konkrete Beispiele werden genau analysiert und verschiedene Möglichkeiten demonstriert und besprochen. Frage-Antwort für alle interessanten Probleme:

- Erste Schritte
- Umgang mit vorgebrachten Symptomen der Klienten.
- Umgang mit mitgebrachtem diagnostischem Material von behandelten Ärzten oder Krankenhäusern, Eruiierung von mitgebrachten Medikamenten.
- Erste Messungen, Umweltparameter, Invertierung von mitgebrachten Medikamenten, die von den Klienten in den letzten 2 Wochen genommen wurden.
- Wenn möglich erste Segmentardiagnostik und Quadranten Messung.
- Gespräch als Reaktion auf die ersten Messungen.
- Erste Entscheidung, welche weitere Diagnose notwendig ist
- Wahl des optimalen Therapiekonzepts, entsprechende notwendige Test dazu.
- Weitere praktische und theoretische Erfahrungen aus der Praxis.

Seminarführung: N. Kempe, DI Ch. Leopold

Seminarunterlagen (beiliegend):

ToDo Liste bei einer IMEDIS Therapie	IBBU 2017
--------------------------------------	-----------

Empfohlene Literatur:

Louise Hay	Heile deinen Körper	Lüch@w	978-3-89901-256-9
Eric Pearl	The Reconnection, Heilung durch Rückverbindung	Koha	978-3-86728-028-0
Markus Schirner	Atem-Techniken	Stb	978-3-89767-535-3
Bert Ehgartner	Gesund bis der Arzt kommt	Lübbe	978-3-7857-2398-2

Weitere mögliche Literaturhinweise werden im Seminar vorgeschlagen.

Seminar Teil 9:

mündliche und schriftliche Prüfung, mit nachfolgender gemeinsamer Auswertung.

Praktisches Arbeiten an Klienten

Wiederholung des bisher gelernten Stoffes.

Dieser Teil des Seminars dient der Festigung des gelernten Stoffes. Weiters können praktische Fragen gestellt werden. Die gemeinsame Auswertung und Verbesserung in der Gruppe soll als weitere Information zur Anwendung der IMEDIS Systeme für Alle dienen.

Seminarführung: N. Kempe, DI Ch. Leopold

Die genauen Informationen zum Ablauf der Prüfung werden nach dem 5. Seminar gegeben.

Weiterführende Ausbildung:

Für die weitere Vertiefung und Festigung gibt es regelmäßig Seminare von Fr. Dr. Kempe für Fortgeschrittene. Diese Seminare dienen auch dem Erfahrungsaustausch und sollten nach Erlangung einer gewissen Praxis mit dem Umgang des IMEDIS-Gerätes besucht werden. Grundkenntnisse für die Bedienung der Systeme werden vorausgesetzt.

Weitere kleine Seminare (Termine auf Anfrage):

- **„Sehtraining“** - Spezielle Übungen zum Training der Augenmuskulatur und der Augennerven und wichtige Hintergrundinformation.
- **„Wissenschaftliche Radiästhesie“** - der richtige Umgang mit radiästhetischen Instrumenten.
- **Übungseinheit für Anwender der IMEDIS-Systeme**
Möglichkeit für praktische Übungen und für Beantwortung spezieller Fragen.
Voranmeldung erforderlich, Mindestteilnehmerzahl 3 Personen
Notizen:

Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen erhalten Sie im Institut für Biosensorik und Bioenergetische Umweltforschung:

www.ibbu.at

office@ibbu.at

+43 3136 61043